



EUROPA/ITALIEN - „Jahr der Mission“ zum 100jährigen Jubiläum der Ankunft der ersten Mitglieder des Don-Orione-Werks in Brasilien

Rom (Fidesdienst) – Die ersten Missionare des „Don-Orione-Werks“ wurden von dessen Gründer vor 100 Jahren nach Brasilien entsandt: am 17. Dezember 1913. Sie fuhren damals von Genua zum Hafen von Santos, wo sie am 29. Dezember 1913 landeten. Mit dem Zug führen sie weiter nach Mar de Espanha im Staat Minas Gerais, wo sie am 2. Januar ankamen. „Damit wurden die ersten Mitglieder des Ordens in ein anderes Land entsandt. Noch viele andere Länder sollten später von Don Orione umarmt werden! Heute gibt es unsere Niederlassungen in 32 Ländern“ heißt es in einer Verlautbarung des Ordens, in der Schwester Maria Mabel Spagnuolo, Oberin der Schwestern des Don-Orione-Werkes, und Don Flavio Peloso, Oberer des männlichen Zweigs des Ordens, die Feier eines „Jahres der Mission“ vom 20. Oktober 2013 bis zum 8. Dezember 2014 ankündigen.

Das „Jahr der Mission“ wird im brasilianischen Marienheiligtum in Aparecida im Rahmen der Wallfahrt der Don-Orione-Familie zum Abschluss der Generalversammlung des Ordens offiziell eröffnet werden. An der Wallfahrt werden zahlreiche Ordensleute und Laien teilnehmen, die in den verschiedenen Bereichen des Apostolats des Werkes mitwirken: Berufungspastoral, Ausbildung von Ordensleuten, Evangelisierung, Katechese, Ökumenismus, Krankendienst, Betreuung von Waisen, Senioren und Menschen mit einer Behinderung, schulische Betreuung, Jugendarbeit und die Betreuung von Pfarreien. (SL) (Fidesdienst, 17/07/2013)